

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[40384.]

Folgende Fortsetzungen gelangen in nächster Zeit zur Ausgabe:

**Handbuch
der
Frauenkrankheiten**

redigirt von
Professor Dr. Billroth.

VI. Abschnitt.

(Enthaltend: Olshausen, die Krankheiten der Ovarien.)

**Lehrbuch
der
Militär-Hygiene.**

von
Oberstabsarzt Dr. Kirchner.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.
Zweite Hälfte.

**Handbuch
der
allgemeinen Pathologie
als
pathologische Physiologie**

von
Professor Dr. Samuel.

Zweite Abtheilung.

(Enthaltend: Allgemeine Häm- Thermo-
Neuropathologie.)

Ich ersuche um gef. Angabe der Continuation!

Hochachtungsvoll

Stuttgart, am 15. October 1877.

Ferdinand Enke.

[40385.] **Verlag von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Ende October erscheint in unserem Verlage:

Louise von François,

**Die
Stufenjahre eines Glücklichen.**

2 Bände 8. Geh. Preis 9 M.

Die Verfasserin, welche mit fester Hand und feiner Empfindung zu schildern weiss, hat sich durch ihren ersten Roman „Die letzte Reckenburgerin“ eine der ersten Stufen unter den Dichtern unseres Volkes erworben. Gustav Freytag nennt dieses Werk „einen der besten deutschen Romane“, „eine echte Dichterin“, die Verfasserin selbst „eine Dichterin von Gottes Gnaden“. Der Roman „Die Stufenjahre eines Glücklichen“, im vorigen Winter bereits im Daheim abgedruckt, für das Publicum eines reinen Unterhaltungsblattes vielleicht von einer etwas zu voraussetzungsreichen und feinen Charakteristik, theilt die Vorzüge des ersten Romans. In einfacher kräftiger, durchweg individuell

geführter Sprache werden die Schicksale des Helden geschildert, ein sympathisches Leben voll reichen Inhalts. Auch von ihm gilt Freytag's Wort „Reine Luft, ein säuberliches Wesen füllt das ganze Buch und stärkt den Leser“, mag sich auch das andere erfüllen: „Die Leser werden immer mit der Empfindung von dem Werke scheiden, dass sie eine sehr ungewöhnliche Gabe empfangen haben. Der Roman soll, so hoffen wir, sich in den Herzen einbürgern und seine Bedeutung in unserer schönen Literatur bewahren. Der Dichterin und dem Publicum wünschen wir Glück.“

Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen. A condition liefern wir nur nach Massgabe der gleichzeitigen festen Bestellung. Gebundene Exemplare liefert Herr F. Volckmar hier.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 33 1/3 %, gegen baar 40 % Rabatt u. 11/10 Exempl.

Achtungsvoll

Leipzig, den 8. October 1877.

Breitkopf & Härtel.

**Fortsetzung von Richter-Dove,
Kirchenrecht.**

[40386.]

Vor Ablauf dieses Monats erscheint:

**Richter's
Lehrbuch des Kirchenrechts.**

Achte Auflage.

Bearbeitet

von

Dr. R. W. Dove.

Zweite Lieferung.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angezeigt haben, wollen baldigst verlangen.

Leipzig, den 17. October 1877.

Bernhard Tauchnitz.

W. Donny & Sohn in Berlin.

[40387.]

Für Weihnachten.

In ca. 14 Tagen erscheint:

Merk- und Tagebuch

für

allerlei gebildet Volk.

Elegant geb. in einem Band 3 M. ord.

Elegant geb. in zwei Halbbänden 1 M. 80 S. ord. pr. Bd.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt, gegen baar mit 40 % Rabatt.

Dieses Buch, dessen Käuferkreis voraussichtlich ein großer sein wird, enthält eine Sammlung sinniger, jedem Tage des Jahres angepaßter Sprüche hervorragender Dichter. Es soll dazu dienen, durch seinen reichen Schatz stärkender und tröstender Worte das menschliche Herz zu trösten gegen die Vorkommnisse des Lebens. Für die äußere Ausstattung ist durch geschmackvollen Druck und Einband Sorge getragen.

Die Ausgabe in Halbbänden, je 1 Semester

umfassend, ist denen zu empfehlen, welche das Buch in der Tasche mit sich führen wollen. Die complete Ausgabe möge ihren Platz auf dem Schreibtische finden.

Wir versenden allerdings pro novitate, doch nur in beschränkter Anzahl, und bitten diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen und sich für den Absatz interessieren wollen, gef. à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin, 15. October 1877.

W. Donny & Sohn.

(Siehe Wahlzettel.)

[40388.] Ich versandte nachfolgendes Circular:
P. P.

In meinem Commissionsverlage erscheint Ende October:

**Der
mittelrheinische Verbandskalender
für Landwirthe
auf das Jahr 1878.**

Neben dem üblichen Inhalte eines Kalenders enthält derselbe das vollständige Material für die landwirthschaftliche Buchführung. Der Kalender macht durch seine von praktischen Landwirthen getroffene Einrichtung für eine kleinere Wirthschaft den Gebrauch besonderer Geschäftsbücher unnöthig. Was aber diesen Werth noch erhöht, ist die Fülle von Anregung, welche der Kalender durch seine statistischen Nachrichten, durch seine Hilfstabellen, vor allem aber durch seine Aufsätze bietet. Es sind deren nicht weniger als sechzehn, und zwar geschrieben von hervorragenden Vertretern der Landwirthschaft.

Der Kalender ist so angelegt, daß selbst der kleine Mann den geringen Preis von 1 M. nicht scheuen wird, sich ihn anzueignen.

Ich liefere denselben in 1 Exempl. à cond. mit 25 %, gegen baar mit 30 % und 11/10.

Handlungen, welche den Kalender auf dem Wege der Colportage vertreiben wollen, bitte ich, sich in directen Verkehr mit mir zu setzen.

Achtungsvoll

Darmstadt.

Arnold Bergsträßer

(J. P. Diehl's Sort.).

Statt Circular.

[40389.]

In circa 3 Wochen erscheint folgendes sowohl für den Selbstunterricht, als besonders für Gewerbevereine, Sonntagsschulen etc. bestimmte Buch:

**Die
einfache Buchführung
für**

**Engros- und Detailgeschäfte
zur Selbsterlernung bearbeitet**

von

Julius Morgenstern,

Lehrer der Handelswissenschaft
(in Magdeburg).

Circa 7—8 Bogen gr. 8. Circa 1 M. 60 S. ord. mit 1/4 in Rechnung, 1/3 baar u. 11/10.

Wir bitten, zu verlangen, mit dem Bemerkten, dass wir nichts unverlangt senden und in Rechnung nur an solche Firmen, deren vorjähriges Conto völlig beglichen ist.

Leipzig, 16. October 1877.

Ferdinand Hirt & Sohn.